

## DATEN UND NACHRICHTEN

Vom 9. - 11. April 1990 fand in Ungarn, in der Nähe von Debrecen, eine internationale Fachkonferenz über "Historische Karten und Atlanten" statt. Die Leitung lag bei unserm neuen Vorstandsmitglied Szabolcs Ottó. Teilnehmer waren neben den Ungarn ( auch vom Kartographischen Institut, Budapest ) Mitglieder aus beiden deutschen Staaten sowie aus Polen und aus der Tschechoslowakei. Die Publikation des fachlichen Ertrages erfolgt in der geschichtsdidaktischen Zs, die Kollege Szabolcs herausgibt.

Vom 24. - 26. Mai 1990 fand in St. Moritz das 14. Internationale Lehrplan- und Lehrmittelgespräch Geschichte/Politik mit dem Thema: "Gedenkjahre im Unterricht" statt. Träger war diesmal die Eidgenössische Weiterbildungszentrale Luzern; für die Schweiz moderierte Kollege Christian Gruber ( für Österreich federführend: Elmar Haller, für die Bundesrepublik bzw. für Baden-Württemberg: Karl Pellens ). Die Publikation vieler Tagungsbeiträge wird 1991 in der Didaktischen Reihe der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg erfolgen. Bandherausgeber: Karl Pellens.

Vom 26. August - 2. September 1990 fand in Madrid der 17. Internationale Kongreß der Historischen Wissenschaften statt. In dessen Rahmen hielt unsere wissenschaftliche Gesellschaft die vier angekündigten didaktischen Sektionen sowie eine Mitgliederversammlung und eine Vorstandssitzung ab. Die didaktischen Tagungsbeiträge werden 1991 in der Reihe des Georg-Eckert-Instituts für internationale Schulbuchforschung, Braunschweig, publiziert. Herausgeber: Walter Fürnrohr und Ernst Hinrichs.

Vom 1. - 5. 10. 1990 findet in Budapest und Umgebung die zweite ungarisch-deutsche Konferenz von Geschichtslehrern und Geschichtsdidaktikern statt. Neben dem Geschichtslehrerverband ( vertreten durch den Landesverband NRW: Frau OStD' Dr. Freya Stephan-Kühn ) sind die Konferenz für Geschichtsdidaktik ( Koll. Uffelmann) und unsere Gesellschaft ( Fürnrohr - Pellens ) vertreten. Thema '90: "Quellen zur Zeitgeschichte im Unterricht". - Das erste Symposium dieser Reihe fand im September 1989 in Bonn in der Trägerschaft der Landeszentrale für politische Bildung NRW statt. Der Ertrag wurde erweitert um erhebliche, neu aus dem Ungarischen übersetzte Quellen und um eine Unterrichtssequenz und soeben in der Redaktion von

Karl Pellens als Beiheft 7 von "Geschichte, Politik und ihre Didaktik" in Paderborn ( Schönigh ) herausgeben von der Landeszentrale und vom Geschichtslehrerverband.

Zu Ende Oktober 1990 hat unser Mitglied Hans Süßmuth nach Düsseldorf Geschichtsdidaktiker aus der bisherigen DDR und aus der Bundesrepublik Deutschland eingeladen. Thema: "Geschichtsunterricht in Deutschland". Ziel ist eine zu Anfang 1991 erscheinende Handreichung für die Geschichtslehrerfortbildung, auch in der ehemaligen DDR.

In der Trägerschaft des Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg findet Ende Februar 1991 bei Stuttgart ein Seminar zwischen Geschichtsdidaktikern aus Sachsen und vor allem aus Baden-Württemberg statt. Die Moderation für B-W liegt bei Karl Pellens. Das Seminar hat kein inhaltlich bestimmtes Thema. Es dient dem Austausch über das Geschichtsbewußtsein und den Unterricht in der DDR einerseits und andererseits über die Schul- und Fachpolitik in dem konkreten Bundesland Baden-Württemberg. Es ist eine intensive wechselseitige Information, aber keine Publikation vorgesehen.

Vom 3. - 9. 3. 1991 soll in Berlin eine Internationale Tagung unserer Gesellschaft stattfinden mit dem Thema: "Zugänge zur Geschichte". Leitung: Walter Fürnrohr. Leider sind die zugesagten Finanzen gestrichen worden, so daß eine neue Grundlage gesucht werden muß.

Vom 9. - 11. 5. 1991 findet im Landesbildungszentrum Schloß Hofen bei Bregenz das 15. Internationale Lehrplan- und Lehrmittelgespräch Geschichte/Politik mit Teilnehmern aus Österreich, Südtirol, der Schweiz und der Bundesrepublik statt. Thema: "Werte und Wandel in Mitteleuropa".

Vom 9. - 13. September 1991 soll in Leck eine Internationale Konferenz unserer Gesellschaft stattfinden. Leitung: Walter Fürnrohr.

Vom 7. - 9. Oktober 1991 veranstaltet die deutsche "Konferenz für Geschichtsdidaktik" eine auch international besuchte Tagung mit <sup>dem</sup>GEI in Braunschweig. Thema: "Emotionen - Alternativen zur kognitiven Erforschung, Vermittlung und Rezeption von Geschichte?". Leitung für die Konferenz: Uwe Uffelman.